



Nach fast 2 Jahren haben wir für unsere Mitglieder endlich wieder einmal eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstalten können.



Es ist schon sehr lange her, es war im Januar 2020, da haben wir uns gemeinsam ein letztes Mal im Haus Korian getroffen, um Bingo zu spielen. Anschließend fand dann die JHV 2000 statt. Dann gab es, Corona war Schuld, bis zum 05.12.2021 keine Möglichkeit mehr für irgendeine Aktivität. Selbst die für den Januar geplante JHV musste nach hinten verschoben werden. Jetzt am 05.12.2021 war es endlich so weit, wir hatten für diesen Tag Räumlichkeiten in der Gaststätte Schellkes-Gotzen gebucht. Natürlich unter Corona Voraussetzungen, nur mit Mundschutz und unter Nachweis, dass man wenigstens 2 mal geimpft war, durfte man teilnehmen. 28 Personen und ein eingeladener Gast haben diese Möglichkeit genutzt,



Im Vorfeld sollte aber zuerst die seit Januar vor uns her geschobene JHV stattfinden. Der Kuchen, der bei unserem Eintreten bereits auf der Tafel stand, musste noch einmal den Weg zurück in die Küche finden. Da auch 2020 ab März bereits die Corona Regeln galten, hatten wir natürlich in dem Jahr, außer einmal Bingo zu spielen und der JHV, keine weiteren Aktivitäten. Aus diesem Grunde konnten wir unsere JHV verhältnismäßig zügig durchführen. Auch die Neuwahlen waren schnell abgehalten, da ein Mitglied den Antrag gestellt hatte, den Vorstand und die Kassenprüfer für weitere 2 Jahre zu wählen. Der Rest war dann nur noch Formsache. Trotz allem wurde jeder Punkt der Tagesordnung behandelt, nur etwas zügiger als sonst. Mehr oder weniger wurden alle Punkte schnell abgearbeitet, da es keine Nachfragen gab. Wahrscheinlich lockten Kaffee und Kuchen doch sehr. Aber das war natürlich mehr als nur verständlich.

Den Kuchen hatte Josef geordert, es gab Riemchen- und Obsttorte. Dabei hatte ich ihm ausdrücklich mit auf den Weg gegeben, auch Sahne- und Buttercremestücke mit zu bestellen. Das Ergebnis, ein Mitglied isst überhaupt kein Obst, auch nicht als Beleg auf dem Kuchen, es wäre also leer ausgegangen. Unsere Notlösung für sie waren Pommes mit Majo und Salat. Das wurde nicht einmal von der Bedienung berechnet, es sei mit dem Wirt so abgesprochen worden. Normalerweise öffnet die Küche erst um 18 Uhr, also ein wunderschönes Geschenk.

www.linda-mg.de - Bericht/Fotos: R. Ossig - Mönchengladbach/Bottrop, den 06.12.2021